Stand: 13.12.2025 08:19:14

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/5454

"Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation II: Psychische und physische Gesundheit im Kontext von Pubertätsblockern und Transitionstherapien an bayerischen Schulen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 19/5454 vom 28.02.2025
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/6224 des BI vom 13.03.2025
- 3. Beschluss des Plenums 19/6536 vom 06.05.2025
- 4. Plenarprotokoll Nr. 49 vom 06.05.2025



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

28.02.2025

Drucksache 19/**5454**

Antrag

der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler, Elena Roon, Franz Schmid und Fraktion (AfD)

Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation II:

Psychische und physische Gesundheit im Kontext von Pubertätsblockern und Transitionstherapien an bayerischen Schulen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert sicherzustellen, dass Maßnahmen zur Prävention und zur Aufklärung über Gefahren im Zusammenhang mit Pubertätsblockern und Transitionstherapien in die schulische Bildungsarbeit integriert werden. Dies soll durch regelmäßige Fortbildungen für Lehrkräfte und Schulpsychologen sowie durch die Verankerung entsprechender Inhalte in den Lehrplänen des Faches Biologie und im Rahmen der Familien- und Sexualerziehung erfolgen.

Begründung:

Die psychische und physische Gesundheit von Jugendlichen ist ein wesentlicher Aspekt im Umgang mit Themen wie Geschlechtsdysphorie und medizinischen Behandlungen wie Pubertätsblockern und Transitionstherapien. Eine evidenzbasierte schulische Aufklärung kann helfen, Ängste und Unsicherheiten zu reduzieren und Fehlinformationen entgegenzuwirken. Studien zeigen, dass eine sachliche und wissenschaftlich fundierte Aufklärung dazu beitragen kann, die psychische Gesundheit von betroffenen Jugendlichen zu stärken, indem sie eine informierte und vorurteilsfreie Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglicht. Gleichzeitig gibt es Debatten über die langfristigen Auswirkungen dieser Behandlungen, insbesondere in Bezug auf Knochengesundheit, kognitive Entwicklung und emotionale Reife.

Eine frühere Studie des Gender- und Identitätsentwicklungsdienstes an der Londoner Tavistock-Klinik kam zu dem Ergebnis, dass die Einnahme von Pubertätsblockern keine Auswirkungen auf die Psyche der behandelten Patienten hatte. Auf Grundlage dieser Studie wurde 2021 das Alter, ab dem eine Behandlung mit Pubertätsblockern vorgenommen werden darf, herabgesetzt und diese war schon für sehr junge Kinder "ab einem ersten Anzeichen von Pubertät" zugelassen worden. Die Tavistock-Gender-Klinik musste jedoch im Mai 2024 schließen, nachdem zahlreiche Klagen und Kritik an den durchgeführten Genderbehandlungen aufkamen.

Neue Erkenntnisse widerlegen jedoch die frühere Studie. Eine aktuelle Analyse ergab, dass ein Drittel der Kinder, die mit Pubertätsblockern behandelt wurden, eine Verschlechterung ihres psychischen Wohlbefindens während der Einnahme der Medikamente feststellten. 29 Prozent der Patienten verspürten eine Verbesserung ihrer mentalen Gesundheit, und 37 Prozent gaben an, keine psychische Veränderung wahrgenommen zu haben. Diese Unterschiede resultieren aus der Betrachtung individueller Patientenbewertungen anstelle des durchschnittlichen Wohlbefindens.

Internationale Gesundheitseinrichtungen wie der National Health Service in England sowie Expertengremien in Schweden, Norwegen und Frankreich überprüfen derzeit die Evidenzlage zu den psychischen und physischen Auswirkungen von Pubertätsblockern und Transitionstherapien. Eine sachliche und ausgewogene Wissensvermittlung in der Schule soll sicherstellen, dass Schüler die wissenschaftlichen Erkenntnisse verstehen und sich eine fundierte Meinung bilden können.¹

https://www.zukunft-ch.ch/pubertaetsblocker-schaden-der-psyche/

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

13.03.2025

Drucksache 19/6224

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)

Drs. 19/**5454**

Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation II:

Psychische und physische Gesundheit im Kontext von Pubertätsblockern und Transitionstherapien an bayerischen Schulen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: Ramona Storm
Mitberichterstatter: Martin Behringer

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 19. Sitzung am
 13. März 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Zustimmung B90/GRÜ: Ablehnung

SPD: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Dr. Ute Eiling-Hütig

Vorsitzende



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

06.05.2025 Drucksache 19/6536

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler, Elena Roon, Franz Schmid und Fraktion (AfD)

Drs. 19/5454, 19/6224

Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation II:

Psychische und physische Gesundheit im Kontext von Pubertätsblockern und Transitionstherapien an bayerischen Schulen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIEN WÄHLERN, CSU und AfD. Ich bitte, die Gegenstimmen anzuzeigen. – Enthaltungen? – Jeweils keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Fο	hede	utan:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
,	oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
` '	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(7)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Sabine Gross, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD Keine Verzögerung bei Sanierung des Schienennetzes! Drs. 19/5020, 19/6400 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bürokratie abbauen: Wegfall der Wohnungsgeberbestätigung Drs. 19/5030, 19/6172 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten I: Plattform mit bayernweit einheitlichen Standards zur Aktenversendung Drs. 19/5031, 19/6173 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten II: Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit bei Antrag auf Beschäftigungsverhältnis streichen Drs. 19/5032, 19/6174 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten III: Wartezeitauskunft der Deutschen Rentenversicherung bei Erteilung einer Niederlassungserlaubnis digitalisieren Drs. 19/5033, 19/6175 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten IV: Bei befristeten Aufenthaltstiteln auf Passdaten verzichten Drs. 19/5034, 19/6177 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten V: Biometriedaten zur Verlängerung befristeter Aufenthaltstitel sichern Drs. 19/5035, 19/6179 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Offensive "Unternehmensnachfolge Bayern" Drs. 19/5085, 19/6389 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z	Z	Z

zur 49. Vollsitzung am 6. Mai 2025

 Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Kerstin Schreyer, Bernhard Seidenath u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Zukunft der Sozialwirtschaft II: Digitalbonus auch für Unternehmen der Sozialwirtschaft Drs. 19/5104, 19/6186 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Katrin Ebner-Steiner, Daniel Halemba u.a. und Fraktion (AfD)
 LKW-Führerschein für die Mitglieder der Blaulichtfamilie vereinfachen!
 Drs. 19/5188, 19/6399 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anerkennung ausländischer Physiotherapie-Abschlüsse in Bayern Drs. 19/5209, 19/6392 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weiterbildung in der pädiatrischen Pflege voranbringen Drs. 19/5391, 19/6393 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		A		Z

13. Antrag der Abgeordneten Ramona Storm, Oskar Atzinger, Markus Walbrunn und Fraktion (AfD) Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation I: Lehrpläne im Fach Biologie anpassen – Wissenschaftspropädeutische Aufklärung über Pubertätsblocker und Transitionstherapien an bayerischen Schulen Drs. 19/5453, 19/6075 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

14. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD) Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation II: Psychische und physische Gesundheit im Kontext von Pubertätsblockern und Transitionstherapien an bayerischen Schulen Drs. 19/5454, 19/6224 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

15. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD) Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation III: Integration der wissenschaftlich fundierten Aufklärung über Pubertätsblocker und Transitionstherapien in der generalistischen Pflegeausbildung Drs. 19/5455, 19/6394 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	Α

zur 49. Vollsitzung am 6. Mai 2025

 Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Holger Grießhammer u.a. SPD Schulleitungen in Bayern wirksam entlasten! Drs. 19/5481, 19/6499 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE Wähler	AfD	GRÜ	SPD
A	A	ENTH	Z	Z